

Bürger sollen City mitplanen

Die **Meinungen** und Wünsche der Grevenbroicher zur Innenstadt sind gefragt – die Stadt und die Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK) laden zu einem **Bürger-Workshop** zur **Zukunft** der City ein.

VON CARSTEN SOMMERFELD

GREVENBROICH Es geht um die Zukunft der Innenstadt, und daran sollen die Grevenbroicher mitarbeiten. Die Stadt und die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK) laden zum Bürger-Workshop am 1. Februar, von 18 bis etwa 21 Uhr in den Bernardussaal am Alten Rathaus ein.

Ist die Stadtmitte attraktiv genug, stören Schmutzdecken, fehlen Geschäfte, wie soll die City der Zukunft aussehen? Bewohner, Händler, Dienstleister und andere können ihre Meinung sagen, Kritik und Wünsche formulieren. DSK-Mitarbeiterin Silke de Roode (36), die beim Projekt die Federführung hat, stellt Arbeit in Aussicht: „Das wird keine Konsumveranstaltung, da wird von den Bürgern etwas abverlangt.“ Aber es geht ja auch um einen „zentralen Lebenspunkt“, wie de Roode formuliert. Zum Hintergrund: Nach einem Ratsbeschluss

„Wir formulieren beim Workshop ein Wunschbild von der neuen City“

2010 hatte die Stadt die DSK, eine Kooperation besteht bereits fürs Neubaugebiet Kapellen, mit der Erstellung eines Integrierten Handlungskonzepts beauftragt. Auf dessen Basis werden Städtebau-Fördermittel beantragt. Das Zukunftskonzept soll Defizite im Innenstadtbereich und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Konkret geht es um die „Achse“ vom Bahnhof über Rheydter- und Bahnstraße, Ostwall und die Fußgängerzone bis hin zur Lindenstraße. „Wir formulieren ein Wunschbild von der City. Dabei lassen wir den Bürgern bewusst freien



Wie lässt sich der Bereich der **Rheydter Straße** und der **Bahnstraße** attraktiver gestalten? Das könnte ein Thema auch beim Bürger-Workshop sein. FOTO: M. REUTER

INFO

So geht's weiter

Bürger-Workshop 1. Februar, 18 Uhr, Bernardussaal.

Planungsausschuss Wahrscheinlich Mitte Februar werden im Gremium die Ergebnisse der beiden Workshops vorgestellt.

Bürgerversammlung Dabei werden die Ergebnisse nochmals mit Bürgern diskutiert.

Lauf“, sagt de Roode. Die vermutlich drei Arbeitsgruppen werden von Moderatoren betreut.

Rund 30 Grevenbroicher Politiker, Geschäftsleute und Verwaltungsmitarbeiter waren bereits zum Workshop zusammengekommen. Auch CDU-Ratsherr Wolfgang Kaiser hat mitgemacht: „Parteiübergreifend haben Politiker dabei Defizite im Bereich um die Bahn- und Rheydter Straße erkannt, da liegt Entwicklungspotenzial.“ Einige Vorschläge aus den Arbeitsgruppen: Ein attraktiveres Straßenbild und Platz für Außen- und Gastronomie könnten das Nachbarquartier der City deutlich aufwerten – und für weitere Geschäfte und Ansiedlungen auf bisherigen Freiflächen interessanter machen.

Die Bandbreite der genannten Defizite und Anregungen reicht von Schmutz und wenig schönen Hinterhöfen im Bahnhofsumfeld über verschönerungswürdige Fassaden und zu wenig Gastronomie bis zur Optimierung der „Stadteingänge“ am Elsachtunnel und an der Lindenstraße. „Ein Wunsch war, dieser früheren Prachtstraße wieder ihren Allee-Charakter zu geben“, so Silke de Roode. Übrigens hat auch die Düsseldorferin einen Vorschlag: „eine deutlichere Verbindung von der Innenstadt zum Alten Schloss.“

STAUSCHAU



AUTOBAHN 46

Autofahrer, die Richtung Neuss unterwegs sind, müssen heute vor allem in den frühen Morgenstunden zwischen Kapellen und dem Kreuz Neuss West mit Stau rechnen. Gegen 9 Uhr entspannt sich die Lage wieder.

AUTOBAHN 52

Behinderungen im morgentlichen Berufsverkehr in Richtung Düsseldorf wird es vor allem zwischen 7 und 8 Uhr, zwischen Kaarst Nord und dem Abzweig Rheinkniebrücke, geben.

AUTOBAHN 57

Zwischen Kaarst und Dormagen ist sowohl im morgentlichen Berufs- wie auch im Feierabendverkehr zwischen Holzbüttgen und dem Kreuz Neuss West mit Stau zu rechnen. An der Anschlussstelle Neuss-Norf ist die Einfahrt in Fahrtrichtung Köln gesperrt.

NOTDIENSTE

POLIZEI: 110

FEUERWEHR/NOTARZT: 112

ARZT-NOTRUFZENTRALEN

Grevenbroich/Jüchen/Korschenbroich:
Telefon 0180 5044100

KRANKENTRANSPORTE

Telefon: 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTRUF

Telefon 0180 5986700

APOTHEKEN-NOTDIENST

Telefon: 0800 00228 33
www.apotheker-nordrhein.de

KREISPOLIZEIBEHÖRDE

Bürger-Telefon: 02131 30011111

KINDER- UND JUGENDTELEFON

Telefon: 0800 1110333

TELEFONSELSORGE